



LIMBACHER RUNDEN – Wandern at its best!

Die LIMBACHER RUNDEN (LR) sind ein Angebot des Kultur- und Verkehrsvereins (KuV) des Westerwälder Wanderdorfes Limbach . Die LR im Steckbrief:

- über **25 Rundwanderwege** zwischen 3 und 25 km
- über **300 km** reinstes Wandervergnügen in waldreichem Mittelgebirge
- **GPS-Daten** verfügbar (Infos siehe Homepage)
- natürlich dabei: **Westerwald-Steig, Druidensteig, Marienwanderweg** und, und, und...
- aber auch: wandern auf namenlosen Wegen und **naturnahen Pfaden**
- **kulturelle Highlights** wie Kloster Marienstatt, Barockstadt Hachenburg oder Besucherbergwerk Bindweide
- **Natur pur**, z.B. komplettes Landschaftsschutzgebiet Kropbacher Schweiz und Naturwaldreservat Nauberg
- Flyer mit **detaillierter Wegbeschreibung** und allen Infos zur Tour - rund um die Uhr erhältlich am **Info-point** vor dem Restaurant Hilger (direkt neben Startpunkt Haus des Gastes*) und im **Internet**.
- **auch geführt** ein Genuss (siehe Kasten)

Veranstaltungshinweise

April bis Oktober

- Natur & Kultur-Radwanderungen (geführt)
- 2. Sonntag/Monat, 9.30 Uhr, ab Haus des Gastes*
- „Wandern, aber stramm!“ (geführte LR)
- 4. Sonntag/Monat, 9.30 Uhr, ab Haus des Gastes*

November – März

- Vortragsreihe „Heimat unter der Lupe“
- 3. Montag/Monat, 19.00 Uhr, im Haus des Gastes*

*Haus des Gastes: Hardtweg 3, 57629 Limbach

Fragen – Infos – Lob & Tadel:

E-Mail: info@kuv-limbach.de
 Mobil: 0151 22 07 43 23

www.kuv-limbach.de
www.limbacherrunden.de

Stand: Juni 2018

22

Romantisches Lauterbachtal



Länge:	9,4 km	Gehzeit:	2:40 h
---------------	--------	-----------------	--------

Verlauf

Haus des Gastes – Lützelau – Lauterbachtal – Kuntert – Kappanöll – Haus des Gastes

Höhepunkte

Lauterbachtal – Kappanöll

Einkehrmöglichkeiten

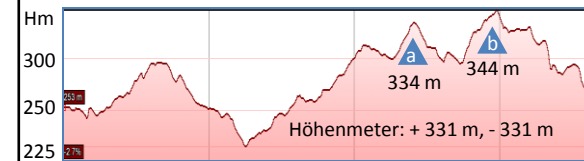
Limbach (am Wochenende)

Tipps und Hinweise

Sie wandern auf **eigene Gefahr!** - feste Schuhe erforderlich – matschige Passagen möglich – bitte Hunde anleinen und auf den Wegen bleiben

Download aller Touren: www.kuv-limbach.de

Höhenprofil



Genutzte Markierungen

Keine

1

Wir starten diese LIMBACHER RUNDE durchs Lauterbachtal am **Haus des Gastes** (Hardtweg 3) und wandern zunächst nach links in den nahen Wald. Sogleich gesellt sich die Kleine Nister (siehe Infokasten) zu uns und begleitet uns an der **Kneippanlage** vorbei knapp 600 m bis zum **Jagdhaus**. Dort folgen wir dem Weg rechts hinauf Richtung **Lützelauer Mühle**. Nach ca. 550 m halten wir uns an der Weggabelung kurz nach einer scharfen **Linkskehre** rechts. Nach weiteren ca. 200 m Anstieg stoßen wir auf einen Querweg, dem wir nach links hinunter folgen. Alle Abzweigungen ignorierend wandern wir nun zunächst bergab, erblicken dann auf einem flachen Stück zur Linken etwas entfernt die Dächer der Lützelauer Mühle (siehe Infokasten) um anschließend, wieder bergab wandernd, nach insgesamt 1,3 km im **Lauterbachtal** auf einen Querweg zu stoßen. Diesem folgen wir ca. 200 m nach links bis zur **K19** (Verbindung Astert – Heimborn). Hier befinden wir uns am Ende des Lauterbachtals. Der namensgebende Bach mündet kurz hinter der Straße in die Kleine Nister. Für uns ist das eigentliche Ende jedoch der Anfang des Tals, dem wir nun auf der anderen Seite des Lauterbachs rund 2 km bis nach Kundert und damit fast bis zur Quelle folgen.

2

Hierzu biegen wir kurz vor der Straße rechts ab und gehen über die **Zufahrtsstraße „Lützelau“** rechts an dem Haus vorbei bis zu einer **Jagdhütte**. Hier nehmen wir den rechten Weg, der uns weitgehend flach und stets direkt am wunderschön mäandernden Lauterbach vorbei ins Tal hinein führt. Nach gut 600, zum Teil auch im Sommer recht nassen Metern, treffen wir nach einem kleinen Anstieg auf eine Kreuzung, die wir geradeaus überqueren. Sämtliche Abzweige ignorierend wandern wir, mal ansteigend, mal flach, an einem **Fischweiher** und dem alten **Kunderter Wasserwerk** vorbei, gut 1,3 km dem Lauterbach bachaufwärts folgend durchs Tal. Die letzten ca. 250 m nach einer Rechtskurve ist der Weg asphaltiert, der Lauterbach verschwindet unter der Erde und wir gelangen rechts hinauf nach **Kundert**, einem idyllischen Ort, der noch viel von seinen ursprünglichen, dörflichen Charakter bewahrt hat. Auf Höhe des ersten linksseitigen Hauses gehen wir rechts den Feldweg hinunter, der uns am Ortsrand entlang über den **Hardtweg** ca. 350 m bis zum „**Gemeens Backes**“ führt. Dort folgen wir der **Hauptstraße** nach rechts. Nach knapp 100 m verlassen wir diese in einer scharfen Linkskurve, dem Wanderschild rechts hinauf in die **Lindenstraße** Richtung Limbach folgend. Nach weiteren ca. 100 m steilem Anstieg biegen wir vor einer Wiese an der ersten Möglichkeit nach rechts ab. Den namenlosen Weg hinauf passieren wir ein „**Trafohaus**“, verlassen Kundert und erfreuen uns dabei an dem wunderschönen Blick zurück auf Kundert und ins Lauterbachtal.

3

Auf der Höhe angekommen folgen wir dem asphaltierten Feldweg links an der **Grillhütte** vorbei, die sich nach nunmehr rund 6 km für eine Rast anbietet. An der Kreuzung ca. 200 m nach der Grillhütte endet der Asphalt und wir halten uns links auf den flachen Waldweg. Nach wenigen Metern passieren wir eine **Weiheranlage**, an deren Ende wir uns rechts und dann sofort wieder rechts halten, so dass wir die Anlage nun

auf der anderen Seite passieren. Am Ende der linksseitigen Wiese, vor einer zweiten Weiheranlage, biegen wir nach ca. 100 m links ab, hinauf in den Wald. Auf dem Weg bleibend gelangen wir nach ca. 200 m auf eine große **rechteckige Lichtung**, an deren gegenüberliegender Seite uns der Weg am Waldrand entlang steil hinauf führt. Fast oben angekommen, biegen wir am oberen Ende der Lichtung (vor den linksseitigen Tannen) nach links ab und gehen bis zum gegenüberliegenden Waldrand. Nach nur 5 m im Wald biegen wir nach rechts auf einen kaum erkennbaren Weg/Pfad ab, der nach wenigen Metern aber breiter wird. Wir ignorieren einen nach 50 m von links kommenden Weg und stoßen nach weiteren 50 m auf einen Querweg. Dort biegen wir links und nach gut 50 leicht ansteigenden Metern auch gleich wieder rechts ab. An der Kreuzung nach 150 m, einen zuvor von links kommenden Weg haben wir ignoriert, wandern wir leicht bergab halblinks (nicht ganz links hinauf!) weiter. Nach ca. 400 m, kurz bevor der Weg an einem asphaltierten Querweg (Verbindung Limbach – Kundert) endet, biegen wir rechts ab. Am **Limbacher Kompostplatz** vorbei folgen wir nach ca. 300 m auf Höhe einer Ruhebänk der Beschilderung zum **Aussichtspunkt „Kappanöll“**, den wir schon nach ca. 150 m erreichen. Kurz vor Ende der Tour gönnen wir uns hier nochmal eine kurze Rast und genießen den fantastischen Blick auf Limbach und in die Ferne bis zu den rund 15 km Luftlinie entfernten Windrädern auf dem Hartenfelser Kopf. Das letzte Stück dieser Limbacher Runde führt uns leicht bergab nach rechts weiter. Immer auf dem Weg bleibend, stoßen wir nach knapp 600 m auf den **asphaltierten Querweg** von vorhin (Verbindung Limbach – Kundert). Wir folgen dem Weg die wenigen Meter hinab nach **Limbach** und biegen an der ersten Möglichkeit rechts ab in den **Hardtweg**, wo wir zur Linken auch schon unser Ziel, das **Haus des Gastes** erblicken.

Wissenswertes
<h3>Kleine Nister</h3> <p>Die Kleine Nister entspringt im Hohen Westerwald auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Daaden südwestlich vom Stegskopf, der mit 654 m ü. NN zweithöchsten Erhebung des Westerwaldes (nach der Fuchskaute mit 657 m ü. NN). An Nisterberg, Lautzenbrücken und Mörlen/Nauroth vorbei erreicht sie Luckenbach, passiert Atzelgift und Streithausen und fließt dann mitten durch Limbach über die Lützelauer Mühle um nach 24,6 km nahe Heimborn beim „Deutschen Eck“ (202 m ü. NN) in die Große Nister zu münden. (Quelle: www.wikipedia.org)</p>
<h3>Lützelauer Mühle</h3> <p>Hier befand sich früher eine Wasserburg der Herren von Lützelau, die erstmals 1270 erwähnt wurde. 1826 wurden die Gebäude allerdings abgerissen und nur die 1756 erbaute Lützelauer Mühle blieb erhalten. Sie wird heute als Wohnhaus genutzt. (Quelle: www.wikipedia.org)</p>